Quelle: https://manuscripta.at/?ID=5769
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">

Ob das ist das alle diet de Kunig
Antiochus underteüng sind alsb das
ain ieglich weicht von de dinst
sein väter gesetze, ich und mein
Sun und mein brueder wellen de
gesetz gots gehorsam sein got sey
uns gnädig ¶ Dister hat ey zay
chen der bewärnüst falsch behar
rung welch sich falschlich sein hei
ligkait vmisst das er mit vallen
mug darauf kupt freyhait des ge
müets und darnach hüt er sein
selbs nicht und also ist es vnmug
lich das ein mensch in heiligkait
behare und ob die zwelffpoten noch
in diser werlt wären und sich selb
nicht huetn möchten vallen Also
geschach dem heiligen kunig und
propheten David der prach sein ee
und tet ain todslag mit dem das
er sunnig was sein augen zu
behüetten O lieb herre almech
tig got ich clag dir mit vil zäch
ren vn plütigen swais deins sunder